

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 2758, Steuern 1135, Versich. 133, Reparatur. 509, Zs. 6684, Abschreib. 3171, Gewinn 3426. — Kredit: Vortrag 82, Zs. 364, Mieten 16 021, Mietrückstand 1351. Sa. M. 17 820.

Dividenden 1898—1909: 0, 4, 4, 2³/₄, 3, 3, 2¹/₂, 3, 2, ?, 3¹/₂, 4⁰/₁₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Bürgermeister K. W. Heitland, Karl Herminhaus, Otto Nacke.

Aufsichtsrat: (5—7) Fabrikbes. G. Gerwien, Fabrik-Dir. E. Böttger, Adolf Spindler, Prokurist H. Schüller, Hilden; Rich. Heimendahl, Düsseldorf. *

Villenkolonie Hildesheim, Akt.-Ges. in Hildesheim.

Gegründet: 9.5. 1901; eingetr. 11.5. 1901. Gründer s. Jahrg. 1902/1903.

Zweck: An- u. Verkauf von Grundstücken u. Häusern, sowie Errichtung von Häusern und Villen für eigene und fremde Rechnung.

Kapital: M. 300 000 in 150 Aktien à M. 2000.

Hypothek: M. 216 100.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Spät. Sept. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Die Aufl. der Ges. ausser in dem unter Gewinn-Verteilung genannten Fall kann nur mit ³/₄ Majorität des bei der Beschl.-Fassung vertretenen A.-K. dekretiert werden.

Gewinn-Verteilung: 5⁰/₁₀ zum R.-F., vom Übrigen wird die Summe zur gleichmässigen Rückzahlung auf die Aktien verwendet, welche der Ges. bar zur Verf. steht und nach Ermessen des A.-R. zum weiteren Geschäftsbetriebe oder zur Bildung von Rücklagen auf neue Rechnung nicht erforderlich ist. Sobald dergestalt die Aktien auf je M. 1000 zurückgezahlt sind, tritt die Ges. in Liquidation.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Grundstücke 392 087, Villen und Häuser 450 960, Strassenanlage 14 408, Anschlussgleis 5686, Material. 165, Utensil. 340, Kassa 469, Debit. 49 289. — Passiva: A.-K. 300 000, R.-F. 647, Hypoth. 216 100, Kredit. 396 336, Gewinn 323. Sa. M. 913 407.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 9879, Zs. 12 065, Reparatur. 2891, Abschreib. 1824, Gewinn 323. — Kredit: Vortrag 1361, Pacht u. Miete 21 892, Provis. 1564, Grundstück-Kto 2166. Sa. M. 26 984. **Dividende:** Wird nicht verteilt (s. oben).

Direktion: Kemper, Wilh. Brüinig.

Aufsichtsrat: (Mind. 3) Vors. Heinr. Voss, Stellv. Senator Jos. Bettels, Rich. Giebel, Geh. Komm.-Rat Max Leeser, Herm. Propfe, Exz. Gen.-Leutnant z. D. von Klingspor, Hildesheim. *

Gemeinnützige Baugesellschaft Immigrath Akt.-Ges. in Immigrath.

Gegründet: 1./3. 1907; eingetr. 30./8. 1907 in Opladen.

Zweck: Erwerb, Veräusserung und Vermietung von Grundstücken und Wohnhäusern, Errichtung von Wohnhäusern sowie Herstellung, Beschaffung und Veräusserung von Baumaterialien.

Kapital: M. 100 000 in 500 Nam.-Aktien à M. 200.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Noch nicht eingez. A.-K. 70 000, Grundstücke 27 298, Gebäude 59 089, Strassenbau- u. Einfriedig.-Kto 2498, Kassa 334, Verlust 165. — Passiva: A.-K. 100 000, Hypoth. 57 564, Kredit. 1823. Sa. M. 159 387.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 891, Zs. 1764, allg. Unk. 344. — Kredit: Wohnungsmiete 2731, Rückzahl. für Stempel etc. 102, Verlust 165. Sa. M. 2999.

Dividende 1907—1909: 0⁰/₁₀.

Direktion: Ing. W. Westmeyer, Fabrik-Dir. E. Eckhardt, Werkführer Gust. Hermanns.

Aufsichtsrat: Bürgermeister Felix Metzmaker, Langenfeld; Fabrikant Fritz Wittenstein, Prok. Joh. Ochs, Barmen; Dir. Walter M. Telling, Düsseldorf; Fabrikant Paul Neumann, Vorarbeiter Fritz Meloh, Fabrikant Aug. Vörwerk, Fabrik-Dir. E. Lienkämper, Landrat Dr. Lucas.

Meeß & Nees Akt.-Ges. für Beton- u. Eisenbetonbauten im Hoch- u. Tiefbau in Karlsruhe. (In Liquidation.)

Gegründet: 8./7. 1905 mit Wirkung ab 1./1. 1905; eingetr. 12./8. 1905. Gründung siehe Jahrgang 1907/08. Die G.-V. v. 22./4. 1908 beschloss die Liquidation der Ges.; dieselbe bezweckte den Fortbetrieb der bisher unter der Firma Meess & Nees vormals A. Meess, Unternehmer für Beton- u. Monierbau in Karlsruhe betriebenen Geschäfte. Die Ges. ist bei der Münchener Ges. f. Beton- u. Monierbau m. b. H. beteiligt.

Kapital: M. 870 000 in 170 Vorz.-Aktien u. in 700 abgest. St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 050 000 in 1050 St.-Aktien, übernommen von den Gründern zu 103%. Die G.-V. vom 12./5. 1906 beschloss behufs Tilg. der Unterbilanz (ult. 1905 M. 193 751 und ult. 1906 M. 156 248, zus. also M. 350 000), nachdem vorher die Vorbesitzer u. Gründer 174 Aktien gratis eingeliefert, Herabsetzung des A.-K. durch Zus.leg. der Aktien 3:2 auf M. 700 000 (Frist 30./9. 1906), sowie Wiedererhöhung um bis M. 200 000 in Vorz.-Aktien, wovon M. 170 000 (mit Div.-Ber. ab 1./1. 1906) zu pari gezeichnet wurden. Die Vorz.-Aktien erhalten 6% Vorz.-